Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXVII
A. Einführung	1
B. Akteure im Betreuungswesen	9
I. Die betreute Person	9
1. Die betreute Person im Bestellungsverfahren	10
a) Pflicht des Gerichts zur adressatengerechten Information	10
b) Möglichkeit eines Kennenlern-Gesprächs	12
c) Vorrang der Wünsche des Betroffenen bei der Betreuerauswahl	12
d) Wunschermittlung und umfassende Aufklärung im Rahmen der persönlichen Anhörung	12
e) Verfahrensrechtlicher Schutz bei Entscheidungen gegen den natürlichen Willen	14
2. Die betreute Person nach Betreuerbestellung	14
a) § 53 ZPO: Die betreute Person in Gerichts- und Verwaltungsverfahren	15
b) Verankerung des „Unterstützungsprinzips“ in §§ 1821, 1823 BGB	16
II. Rechtliche Betreuer	17
1. Ehrenamtliche Betreuer	17
a) Definition	18
b) Voraussetzungen einer ehrenamtlichen Tätigkeit .	19
c) Beratung und Unterstützung (Begleitung) ehrenamtlicher Betreuer	22
d) Sonderregelungen für ehrenamtliche Betreuer ...	24
2. Berufliche Betreuer	24
a) Definition	24
b) Registrierung als Zugangsvoraussetzung für die berufliche Tätigkeit	25
c) Registrierungsverfahren	26

d)	Voraussetzungen der Registrierung	29
aa)	Persönliche Eignung und Zuverlässigkeit . .	29
bb)	Sachkunde	31
cc)	Berufshaftpflichtversicherung	40
e)	Übergangsregelungen für Bestandsbetreuer	40
aa)	Am 1. Januar 2023 mehr als drei Jahre tätige Betreuer	41
bb)	Am 1. Januar 2023 weniger als drei Jahre tätige Betreuer	42
cc)	Neubewerber	42
f)	Weitere besondere Anforderungen an berufliche Betreuer	43
aa)	Fortbildungsverpflichtung	43
bb)	Mitteilungs- und Nachweispflichten	43
g)	Leistungen an berufliche Betreuer	45
III.	Der anerkannte Betreuungsverein	46
1.	Ausgangspunkt: Prinzip der „organisierten Einzelbetreuung“	47
2.	Anerkennung der Betreuungsvereine	48
3.	Das Führen von Betreuungen durch Vereine	49
a)	Durch Vereinsbetreuer	49
b)	Durch den Verein selbst	53
4.	Die „Querschnittsarbeit“	53
a)	Planmäßige Information	53
b)	Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen Betreuern	54
c)	Gewinnung ehrenamtlicher Betreuer	54
aa)	Einführung und Fortbildung	54
bb)	Beratung und Unterstützung von ehrenamtli- chen Betreuern und Vorsorgebevollmächtigten	55
cc)	Abschluss einer Vereinbarung über Begleitung und Unterstützung	55
5.	Einzelfallberatung bei Errichtung von Vorsorgevollmachten	56
6.	Finanzielle Ausstattung	57
IV.	Betreuungsbehörde	60
1.	Aufgaben außerhalb des gerichtlichen Betreuungsverfahrens	60
a)	Informations- und Beratungspflichten (§ 5 BtOG)	60
b)	Förderungsaufgaben (§ 6 BtOG)	61
c)	Öffentliche Beglaubigung (§ 7 BtOG)	62

d)	Beratung, Unterstützung und Vermittlung anderer Hilfen (§ 8 BtOG)	65
aa)	Aufgaben nach § 8 Abs. 1 BtOG	66
bb)	Erweiterte Unterstützung nach § 8 Abs. 2 und 4 BtOG	69
2.	Aufgaben im gerichtlichen Verfahren	70
a)	Sozialberichterstattung	70
b)	Unterstützung außerhalb des Sozialberichts	70
c)	Erweiterte Unterstützung im Rahmen der Erstellung des Sozialberichts	71
3.	Aufgaben der Betreuungsbehörde als Stammbehörde	72
V.	Betreuungsgericht	72
1.	Bestellungsverfahren	73
2.	Beratung und Aufsicht	75
VI.	Verfahrenspfleger	77
VII.	Weitere Beteiligte	79
VIII.	Vernetzung unter den Akteuren	79
C.	Betreuerbestellung	83
I.	Materiell-rechtliche Voraussetzungen – § 1814 BGB	83
1.	Voraussetzungen des § 1814 Abs. 1 und 2 BGB	83
a)	Tatsächlicher rechtlicher Handlungsbedarf (Objektiver Betreuungsbedarf)	83
b)	Vorliegen einer Krankheit oder Behinderung (Subjektive Betreuungsbedürftigkeit)	84
c)	Kausalität zwischen Handlungsbedarf und Erkrankung bzw. Behinderung	86
d)	Kein entgegenstehender freier Wille des Volljährigen	87
2.	Erforderlichkeit und andere Hilfen	88
a)	Erforderlichkeitsgrundsatz (§ 1814 Abs. 3 BGB)	88
b)	Vorhandensein eines Bevollmächtigten (§ 1814 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 BGB)	90
aa)	Vorsorgevollmacht - Allgemeines	90
bb)	Unterrichtung des Gerichts	91
cc)	Form einer Vorsorgevollmacht	92
dd)	Inhalt der Vollmacht	93
ee)	Gerichtliche Prüfung	95
c)	Vorhandensein anderer Hilfen (§ 1814 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 BGB)	97
3.	Verfahrenseinleitung und Antragserfordernis (§ 1814 Abs. 4 BGB)	99

	4. Minderjährige (§ 1814 Abs. 5 BGB)	100
II.	Umfang der Betreuung – § 1815 BGB	100
	1. Aufgabenkreis und Aufgabenbereiche	100
	2. Ausdrücklich anzuordnende Aufgabenbereiche	103
	a) Freiheitsentziehende Unterbringung und freiheitsentziehende Maßnahmen (§ 1815 Abs. 2 Nr. 1 und 2 BGB)	104
	b) Bestimmung des gewöhnlichen Aufenthalts des Betreuten im Ausland (§ 1815 Abs. 2 Nr. 3 BGB)	105
	c) Bestimmung des Umgangs des Betreuten (§ 1815 Abs. 2 Nr. 4 BGB)	106
	d) Entscheidungen über die Telekommunikation und Postangelegenheiten (§ 1815 Abs. 2 Nr. 5 und 6 BGB)	106
	3. Weitere Aufgabenbereiche	107
	a) Aufenthaltsbestimmung	107
	b) Gesundheitssorge	108
	c) Wohnungsangelegenheiten	109
	d) Vermögenssorge	110
	e) Behördenangelegenheiten	111
	4. Kontrollbetreuer (§§ 1815 Abs. 3, 1820 BGB)	112
	a) Allgemeines	112
	b) Aufgabenbereich	112
	c) Bestellungs Voraussetzungen	113
	d) Verfahren	114
	5. Einwilligungsvorbehalt (§ 1825 BGB)	115
	a) Voraussetzungen	116
	b) Umfang des Einwilligungsvorbehalts	118
	c) Betreuerhandeln bei Einwilligungsvorbehalt	119
III.	Betreuerauswahl	120
	1. Eignung des Betreuers	120
	a) Allgemeine persönliche Eignung und Zuverlässigkeit	120
	b) Eignung für das konkrete Betreuungsverfahren	122
	2. Auswahlkriterien	125
	a) Rangverhältnis	125
	b) Wunschvorrang, § 1816 Abs. 2 BGB	125
	c) Betreuerauswahl im Übrigen, § 1816 Abs. 3 BGB	127
	d) Ehrenamtliche „Fremdbetreuer“, § 1816 Abs. 4 BGB	128
	e) Bestellung eines beruflichen Betreuers, § 1816 Abs. 5 BGB	128
	f) Bestellung eines Betreuungsvereins oder einer Betreuungsbehörde, § 1818 BGB	129

3.	Mehrere Betreuer, § 1817 BGB	131
	a) Mitbetreuer	131
	b) Sonderfall: Sterilisationsbetreuer	133
	c) Verhinderungsbetreuer	133
	d) Ergänzungsbetreuer	134
4.	Übernahmepflicht	134
IV.	Gerichtliches Verfahren	135
1.	Zuständigkeit	135
	a) Sachliche und funktionelle Zuständigkeit	135
	b) Örtliche Zuständigkeit	135
	c) Eilmaßnahmen	137
	d) Verweisung und Abgabe des Verfahrens	137
2.	Verfahrensgrundsätze	138
	a) Grundsätze des gerichtlichen Verfahrens	138
	b) Beteiligte	138
	c) Verfahrensfähigkeit	140
	d) Mitwirkungspflicht	140
	e) Zwangsmittel	141
3.	Verfahrenseinleitung	141
4.	Verfahrenspfleger	144
	a) Voraussetzungen der Bestellung	144
	b) Auswahl des Verfahrenspflegers	145
	c) Bestellung des Verfahrenspflegers	146
	d) Wirkungen der Bestellung	147
	e) Aufgaben des Verfahrenspflegers	147
5.	Anhörung der Betreuungsbehörde und sonstiger Beteiligter	148
	a) Anhörung der Betreuungsbehörde	148
	b) Anhörung weiterer Beteiligter und sonstiger Personen	150
6.	Einholung eines Gutachtens	150
	a) Voraussetzungen	150
	b) Beweisanordnung	151
	c) Auswahl des Sachverständigen	153
	d) Begutachtung des Betroffenen	154
	aa) Durchführung der Begutachtung	154
	bb) Maßnahmen bei Weigerung des Betroffenen	155
	cc) Maßnahmen bei Gutachtenverweigerung oder -verzögerung	157
	e) Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses	158
	f) Entbehrlichkeit des Gutachtens	159
	g) Bekanntgabe des Gutachtens	161

7.	Persönliche Anhörung des Betroffenen	162
	a) Bedeutung der Anhörung	162
	b) Verschaffung eines persönlichen Eindrucks	163
	c) Zeitpunkt der Anhörung	163
	d) Durchführung und Inhalt der Anhörung	164
	e) Vorführung des Betroffenen	166
	aa) Voraussetzungen	166
	bb) Durchführung	167
	f) Absehen von der Anhörung	168
	aa) Wegen Nichtvorliegens der Voraussetzungen für die Betreuerbestellung	168
	bb) Wegen erheblicher Nachteile für die Gesundheit	168
	cc) Bei verweigerter Anhörung	169
	dd) Im Beschwerdeverfahren	170
	ee) Nach Anhörung im Verfahren der einstweiligen Anordnung	171
	ff) Wegen der Ansteckungsgefahr während einer Pandemie	171
8.	Betreuerbestellung	172
	a) Beschlussformel	172
	aa) Notwendiger Inhalt	172
	bb) Bezeichnung der Beteiligten, des Gerichts und der Gerichtspersonen	173
	cc) Benennung des Betreuers	173
	dd) Bezeichnung des Aufgabenkreises unter Benennung der einzelnen Aufgabenbereiche	173
	ee) Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts ..	173
	ff) Überprüfungsfrist	174
	b) Kostenentscheidung	174
	c) Gründe	175
	d) Unterschrift und Rechtsbehelfsbelehrung	175
	e) Bekanntgabe und Wirksamkeit	176
	f) Bestellsurkunde	177
9.	Einstweilige Anordnung	179
	a) Bestellung eines vorläufigen Betreuers	179
	b) Einstweilige Anordnung nach § 300 FamFG ...	180
	aa) Gesetzliche Vorgaben	180
	(1) Allgemeines	180
	(2) Dringende Gründe und dringendes Bedürfnis	180
	(3) Ärztliches Zeugnis	180
	(4) Verfahrenspfleger	181
	(5) Persönliche Anhörung	181

bb)	Inhalt der einstweiligen Anordnung	181
cc)	Wirksamkeit und Außerkrafttreten	181
dd)	Verhältnis zum Hauptsacheverfahren, Rechtsbehelf	182
c)	Einstweilige Anordnung nach § 301 FamFG	183
10.	Rechtsmittel	184
a)	Allgemeines	184
b)	Beschwerde	184
aa)	Statthaftigkeit	184
bb)	Beschwerdebefugnis	184
(1)	Beschwerde des Betroffenen	184
(2)	Beschwerde der Betreuungsbehörde	185
(3)	Beschwerde der Angehörigen des Betroffenen	185
(4)	Beschwerde des Verfahrenspflegers	186
(5)	Beschwerde des Betreuers und des Vorsorgebevollmächtigten	186
(6)	Beschwerde der Staatskasse	187
cc)	Beschwerdeverfahren	187
c)	Rechtsbeschwerde	188
d)	Verfassungsbeschwerde	189
D.	Führung der Betreuung	191
I.	Allgemeine Vorschriften (§§ 1821 bis 1824, 1826 BGB)	191
1.	§ 1821 BGB: „Magna Charta“ des Betreuungsrechts	191
a)	§ 1821 Abs. 1 BGB: Doppelte Erforderlichkeit	192
b)	§ 1821 Abs. 2 BGB: Pflicht zur Wunschfeststellung und -befolgung	194
c)	§ 1821 Abs. 3 BGB: Grenzen der Wunschbefolgungspflicht	196
aa)	Erhebliche Gefährdung	196
bb)	Unzumutbarkeit	198
d)	§ 1821 Abs. 4 BGB: Ermittlung und Umsetzung des mutmaßlichen Willens	199
e)	§ 1821 Abs. 5 BGB: Kontakt- und Besprechungspfl icht	201
f)	§ 1821 Abs. 6 BGB: „Rehabilitationsgrundsatz“	203
2.	Vertretungsmacht des Betreuers (§§ 1823 und 1824 BGB)	203
3.	Auskunftspflicht gegenüber nahen Angehörigen (§ 1822 BGB)	205
4.	Haftung des Betreuers (§ 1826 BGB)	206

II.	Personenangelegenheiten (§§ 1827 bis 1834 BGB)	209
1.	Gesundheitliche Angelegenheiten	209
	a) Patientenverfügung, Ermittlung des Patientenwillens (§§ 1827, 1828 BGB)	209
	b) Genehmigungspflicht bei schwerwiegenden ärztlichen Maßnahmen (§ 1829 BGB)	212
	aa) Voraussetzungen	212
	bb) Verfahren	213
2.	Sterilisation (§ 1830 BGB)	216
	a) Voraussetzungen	217
	b) Verfahren	220
	aa) Bestellung eines Sterilisationsbetreuers	220
	bb) Anhörungen	220
	cc) Bestellung eines Verfahrenspflegers	221
	dd) Gutachten	221
	ee) Entscheidung	221
3.	Unterbringungsmaßnahmen	222
	a) Freiheitsentziehende Unterbringung (§ 1831 Abs. 1 bis 3 BGB)	222
	aa) Begriff der freiheitsentziehenden Unterbringung	222
	bb) Voraussetzungen	224
	(1) Ermächtigung des Betreuers/ Bevollmächtigten	224
	(2) Vorliegen einer psychischen Krankheit oder einer geistigen oder seelischen Behinderung	225
	(3) Unterbringung zur Abwendung einer Eigengefährdung	226
	(4) Unterbringung zur Durchführung ärztlicher Maßnahmen	227
	(5) Erforderlichkeit	229
	cc) Genehmigung des Betreuungsgerichts (§ 1831 Abs. 2 BGB)	230
	dd) Beendigung der Unterbringung (§ 1831 Abs. 3 BGB)	231
	ee) Abgrenzung zur öffentlich-rechtlichen Unterbringung	231
	b) Freiheitsentziehende Maßnahmen (§ 1831 Abs. 4 BGB)	232
	aa) Anwendungsbereich und Begriff	232
	bb) Ort und Mittel der freiheitsentziehenden Maßnahmen	235

cc)	Zulässigkeits- und Genehmigungsvoraussetzungen	236
c)	Ärztliche Zwangsmaßnahmen (§ 1832 BGB)	239
aa)	Allgemeines	239
bb)	Materielle Voraussetzungen	239
cc)	Einwilligung des Betreuers und gerichtliche Genehmigung	244
dd)	Verbringung in ein Krankenhaus	245
d)	Verfahren	245
aa)	Unterbringungssachen gem. § 312 FamFG	245
bb)	Zuständigkeit	246
cc)	Beteiligte	246
dd)	Verfahrensfähigkeit	247
ee)	Einleitung des Verfahrens	247
ff)	Verfahrenspfleger	248
gg)	Sachverständigengutachten	249
hh)	Anhörungen	251
ii)	Entscheidung des Gerichts	252
	(1) Notwendiger Inhalt des Beschlusses	252
	(2) Genehmigung der Unterbringung	252
	(3) Genehmigung der Zwangsbehandlung	253
	(4) Genehmigung einer freiheitsentziehenden Maßnahme	253
	(5) Ende der Maßnahme	253
	(6) Bekanntgabe und Wirksamkeit der Entscheidung	254
jj)	Zuführung zur Unterbringung	255
kk)	Dauer und Verlängerung der Unterbringungsmaßnahme	255
ll)	Beendigung vor Fristablauf	256
mm)	Einstweilige Anordnung	257
nn)	Rechtsmittel	258
4.	Aufgabe von Wohnraum (§ 1833 BGB)	259
a)	Allgemeines	259
b)	Voraussetzungen der Aufgabe von Wohnraum durch den Betreuer	260
c)	Anzeigepflicht	261
d)	Genehmigungspflicht	262
e)	Genehmigungsverfahren	263
5.	Bestimmung des Umgangs und des Aufenthalts (§ 1834 BGB)	266
a)	Umgangsrecht	266
b)	Aufenthaltsbestimmungsrecht	267
c)	Verfahren	267

III. Vermögensangelegenheiten	267
1. Allgemeines	267
2. Vermögensverzeichnis (§ 1835 BGB)	269
a) Inhalt	269
b) Formelle Anforderungen an das Verzeichnis und die Pflicht zur Einreichung	271
c) Ermittlung von Vermögensgegenständen	271
d) Hinzuziehung weiterer Personen zur Verzeichniserstellung	272
aa) Hinzuziehung dritter Personen durch den Betreuer	273
bb) Hinzuziehung dritter Personen auf Anordnung des Gerichts	274
e) Prüfung des Verzeichnisses durch das Gericht	274
f) Bekanntgabe des Vermögensverzeichnisses an den Betreuten	275
3. Trennungsgebot und Verwendungsverbot (§ 1836 BGB)	275
a) Trennungsgebot (§ 1836 Abs. 1 BGB)	276
b) Verwendungsverbot (§ 1836 Abs. 2 und 3 BGB)	276
c) Maßnahmen des Gerichts	277
4. Vermögensverwaltung bei Erbschaft und Schenkung (§ 1837 BGB)	278
5. Pflichten des Betreuers in Vermögensangelegenheiten (§ 1838 BGB)	278
a) Grundsätze zur Verwendung des Vermögens	278
b) Grundsätze zur Verwaltung des Vermögens	279
6. Besondere Auffangregeln für die Verwaltung von Geld, Wertpapieren und Wertgegenständen (§§ 1839-1845 BGB)	282
a) Bedeutung der Auffangregeln	282
b) Bereithaltung von Verfügungsgeld (§ 1839 BGB)	282
c) Bargeldloser Zahlungsverkehr (§ 1840 BGB)	283
d) Anlagepflicht (§ 1841 BGB)	285
e) Voraussetzungen für das Kreditinstitut (§ 1842 BGB)	286
f) Depotverwahrung und Hinterlegung von Wertpapieren (§ 1843 BGB)	286
g) Hinterlegung von Wertgegenständen auf Anordnung des Betreuungsgerichts (§ 1844 BGB)	288
h) Sperrvereinbarung (§ 1845 BGB)	288

7.	Mitteilungs- und Anzeigepflichten in der Vermögenssorge	290
	a) Allgemeine Mitteilungspflichten	290
	b) Anzeigepflichten zur Vermögensverwaltung (§ 1846 BGB)	291
	c) Anzeigepflicht bei Aufnahme oder Beendigung eines Erwerbsgeschäfts (§ 1847 BGB)	292
8.	Genehmigungspflichten	292
	a) Grundsätze zur Erteilung von betreuungsgerichtlichen Genehmigungen	292
	b) Andere Anlegung von Geld (§ 1848 BGB)	294
	c) Verfügungen über Rechte und Wertpapiere (§ 1849 BGB)	295
	d) Rechtsgeschäfte über Grundstücke und Schiffe (§ 1850 BGB)	298
	e) Erbrechtliche Rechtsgeschäfte (§ 1851 BGB) ...	301
	f) Handels- und gesellschaftsrechtliche Rechtsgeschäfte (§ 1852 BGB)	303
	g) Verträge über wiederkehrende Leistungen (§ 1853 BGB)	304
	h) Sonstige Rechtsgeschäfte (§ 1854 BGB)	305
	aa) Darlehensaufnahme	305
	bb) Abschluss eines Vergleichs	306
	cc) Schenkungen	307
	i) Genehmigungserklärung (§§ 1855 – 1858 BGB) ..	307
	aa) Erklärung der Genehmigung (§ 1855 BGB) ..	307
	bb) Nachträgliche Genehmigung (§ 1856 BGB) ..	308
	cc) Widerrufsrecht (§ 1857 BGB)	309
	dd) Einseitiges Rechtsgeschäft (§ 1858 BGB) ..	309
	j) Verfahren	310
	aa) Allgemeines	310
	bb) Anhörungspflichten	310
	cc) Wirksamkeit und Rechtsmittel	311
9.	Rechnungslegung (§ 1865 BGB)	311
	a) Grundsätze zur Rechnungslegungspflicht	311
	b) Anforderungen an die Rechnungslegung	312
	c) Gerichtliche Prüfung der Rechnungslegung	314
10.	Befreiungen (§§ 1859, 1860 BGB)	315
	a) Gesetzliche Befreiungen (§ 1859 BGB)	315
	b) Befreiungen auf Anordnung des Gerichts (§ 1860 BGB)	317

IV.	Vorsorgevollmacht: Ausübung und Widerruf	319
1.	Erteilung eines Ausübungsverbot hinsichtlich der Vollmacht	319
2.	Widerruf der Vollmacht	320
E.	Beratung und Aufsicht durch das Betreuungsgericht	323
I.	Beratung und Aufsicht als gerichtliche Aufgabe	323
II.	Beratung und Verpflichtung des Betreuers (§ 1861 BGB) . .	325
1.	Umfang der Beratung	325
2.	Verpflichtungsgespräch	327
III.	Aufsicht und Kontrolle des Betreuers (§ 1862 BGB)	331
1.	Überprüfung der Tätigkeit des Betreuers auf Pflichtwidrigkeiten	331
a)	Inhalt und Umfang der gerichtlichen Aufsicht . .	331
b)	Instrumente der Aufsicht	332
c)	Anhörung des Betreuten	333
2.	Mögliche Maßnahmen bei Pflichtverletzungen . . .	334
a)	Erteilung von Weisungen	334
b)	Zwangsmittel	334
c)	Einschränkung des Aufgabenkreises oder Entlassung des Betreuers	336
IV.	Berichts- und Informationspflichten (§§ 1863, 1864 BGB)	337
1.	Bedeutung der Berichterstattung	337
2.	Anfangsbericht (§ 1863 Abs. 1 BGB)	337
a)	Allgemeines	337
b)	Inhalt	338
c)	Besprechung des Anfangsberichts mit dem Betreuten und dem Betreuer	339
3.	Anfangsgespräch bei Betreuungen, die von ehrenamtlichen Angehörigenbetreuern geführt werden (§ 1863 Abs. 2 BGB)	341
4.	Jahresbericht (§ 1863 Abs. 3 BGB)	342
a)	Allgemeines	342
b)	Inhalt	343
c)	Besprechung des Jahresberichts mit dem Betreuten durch den Betreuer	347
5.	Schlussbericht (§ 1863 Abs. 4 BGB)	347
V.	Auskunfts- und Mitteilungspflichten, § 1864 BGB	348
VI.	Einstweilige Maßnahmen des Betreuungsgerichts, § 1867 BGB	349
1.	Allgemeines	349

2.	Anwendungsbereich	350
3.	Voraussetzungen	350
F.	Änderung, Verlängerung oder Beendigung der Betreuung ..	353
I.	Entlassung des Betreuers und Bestellung eines neuen Betreuers, §§ 1868, 1869 BGB	353
1.	Voraussetzungen für eine Betreuerentlassung, § 1868 BGB	353
a)	Mangelnde Eignung	353
b)	Wichtiger Grund	354
c)	Widerruf oder Rücknahme der Registrierung eines beruflichen Betreuers	355
d)	Vorhandensein eines ehrenamtlichen Betreuers ..	356
e)	Entlassung auf Verlangen des Betreuers	357
f)	Entlassung auf Wunsch des Betreuten	357
g)	Entlassung auf Antrag des Betreuungsvereins bzw. der Betreuungsbehörde	358
h)	Entlassung von Betreuungsverein bzw. Betreuungsbehörde bei Betreuung durch natürliche Person	358
2.	Neubestellung eines Betreuers, § 1869 BGB	359
3.	Betreuerwechsel bei Verlängerung oder Erweiterung der Betreuung	359
4.	Verfahren	360
a)	Zuständigkeit	360
b)	Anhörungen, Verfahrenspfleger	360
aa)	Persönliche Anhörung bei Entlassung des Betreuers	360
bb)	Persönliche Anhörung bei Bestellung eines neuen Betreuers	360
c)	Durchführung der Anhörung	361
d)	Weitere Anhörungen, Verfahrenspfleger	361
e)	Wirksamkeit, Beschwerde	361
II.	Änderung der Betreuung	362
1.	Einschränkung und Erweiterung der Betreuung ..	362
2.	Verfahren	363
a)	Zuständigkeit	363
b)	Erweiterung der Betreuung	363
aa)	Anwendbarkeit der Vorschriften über die Bestellung	363
bb)	Anhörung der Betreuungsbehörde	363
cc)	Persönliche Anhörung des Betroffenen	363
dd)	Einholung eines Gutachtens	364

	c) Bestellung eines weiteren Betreuers	365
	d) Einschränkung der Betreuung	365
III.	Verlängerung und Aufhebung von Betreuung und Einwilligungsvorbehalt, Ende der Betreuung durch Tod des Betreuten	366
	1. Verlängerung der Betreuung bzw. des Einwilligungsvorbehalts	366
	2. Ende der Betreuung	366
	a) Aufhebung	367
	b) Tod des Betreuten	368
	3. Verfahren	368
	a) Zuständigkeit	368
	b) Verlängerung der Betreuung	368
	aa) Anwendbarkeit der Vorschriften über die Bestellung	368
	bb) Einholung eines Gutachtens	369
	cc) Anhörung der Betreuungsbehörde	369
	dd) Frist	369
	c) Aufhebung der Betreuung	369
	d) Beendigung der Betreuung durch Tod	370
	4. Pflichten des Betreuers bei Beendigung des Betreuungsverhältnisses	371
	a) Allgemeines	371
	b) Schlussabwicklung, wenn Vermögen verwaltet wurde	372
	c) Besorgung der Angelegenheiten des Betreuten nach Beendigung der Betreuung	376
G.	Vergütung und Auslagenersatz der Betreuer	377
I.	Allgemeines	377
II.	Kostenschuldnerschaft / Mittellosigkeit des Betreuten (§§ 1879, 1880 BGB)	378
III.	Ehrenamtliche Betreuer	381
	1. Aufwandspauschale (§ 1878 BGB)	381
	2. Aufwendungsersatz (§ 1877 BGB)	383
	3. Vergütung (§ 1876 BGB)	384
IV.	Berufliche Betreuer	385
	1. Allgemeines	385
	2. Registrierung als Voraussetzung für den Anspruch auf Vergütung und Aufwendungsersatz (§ 7 VBVG)	388
	3. Höhe der Vergütung (§ 8 VBVG)	389
	a) Drei-Stufen-System	389

	b) Möglichkeit der einmaligen Feststellung der Vergütungsstufe für alle Betreuungen	391
4.	Monatliche Fallpauschalen (§ 9 VBVG)	392
	a) Dauer der Betreuung	393
	b) Aufenthaltsort des Betreuten	393
	c) Vermögenstatus des Betreuten	396
	d) Tabellen (Anlage zu § 8 VBVG)	396
5.	Gesonderte Pauschalen (§ 10 VBVG)	396
	a) Vermögenspauschale	396
	b) Übernahmepauschale	397
	c) Abgabepauschale	397
	d) Geltendmachung mit Monatspauschale	398
6.	Abrechnungszeiträume	398
V.	Wiedereinziehung (Regress)	399
VI.	Gerichtliches Festsetzungsverfahren	400
	1. Festsetzung auf Antrag	400
	a) Anwendungsbereich des § 292 Abs. 1 und 2 FamFG	400
	b) Zuständigkeit	402
	c) Antrag	402
	d) Anhörung und Beschluss	403
	2. Festsetzung von Amts wegen	404
	3. Regress	404
	a) Regress gegen den Betroffenen	404
	b) Regress gegen den Erben	405
H.	Gerichtskosten	407
I.	Allgemeines	407
II.	Gerichtsgebühren	408
III.	Auslagen des Gerichts	410
	1. Kosten des Sachverständigen	410
	2. Dolmetscherkosten	412
	3. Reisekosten des Gerichts	412
	4. Kosten des Verfahrenspflegers	413
	a) Allgemeines	413
	b) Vergütung und Auslagenersatz nach Zeitaufwand für berufsmäßige Verfahrenspfleger	413
	c) Vergütung und Auslagenersatz für Verfahrenspfleger, die Rechtsanwälte sind	414
	aa) Gebühren im Betreuungsverfahren	415
	bb) Gebühren in Unterbringungsverfahren	416
	cc) Gebühren für sonstige Genehmigungs- und Festsetzungsverfahren	416

dd) Auslagen	417
5. Weitere gerichtliche Auslagen	417
Anhang: Gesetzestexte	419
I. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) – Auszug	419
II. Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG) – Auszug	442
III. Rechtspflegergesetz (RPfG) – Auszug	451
IV. Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)	452
V. Verordnung über die Registrierung von beruflichen Betreuern (Betreuerregistrierungsverordnung – BtRegV) . . .	465
VI. Gesetz über die Vergütung von Vormündern und Betreuern (Vormünder- und Betreuervergütungsgesetz – VBVG)	475
 Stichwortverzeichnis	 485